

II-4205 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER XIV. Gesetzgebungsperiode
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/24 - Parl/1978

Wien, am 21. August 1978

2010/AB

1978 -08- 29

zu 1975/J

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1975/J-NR/78, betreffend Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen, die die Abgeordneten Dr. PELIKAN und Gen. am 29.6.1978 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

, ad 1)

Von den in der Anfrage-Beantwortung aus dem Jahre 1976 angeführten Projektgruppen, Beiräten und Kommissionen wurden seither die Projektteams

- Koordination der Versuchstierkunde
- ad hoc Komitee zur Koordination der Braunkohlenforschung in Österreich
- ad hoc Komitee zur Koordination der Erdöl- und Erdgasforschung in Österreich
- ad hoc Komitee zur Koordination der angewandten limnologischen Forschung
- Geologische Bundesanstalt
- ad hoc Komitee zur Koordination der Forschung auf dem Gebiet in der für die Kernenergie benötigten mineralischen Roh- und Grundstoffe

- 2 -

- Forschungskonzeption für Gewässerkunde und Wasserwirtschaft in Österreich
 - Textilforschung
 - Forschungskonzeption für den österreichischen Schiffsbau und wissenschaftliche Großgeräte
- wegen Abschluß der ihnen zgedachten Arbeiten aufgelöst (vergleiche auch Beilage A).

ad 2)

Die Ergebnisse der Arbeiten der Projektgruppen, Kommissionen und Beiräte des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung im Forschungsbereich sind in den jährlichen Berichten der Bundesregierung an den Nationalrat gemäß § 24, Abs.3 des Forschungsförderungsgesetzes enthalten.

Im einzelnen darf hinsichtlich der Arbeitsergebnisse der in der Anfrage-Beantwortung 1976 angeführten und seither aufgelösten Projektgruppen etc. auf Beilage A verwiesen werden.

Die in der Anfragebeantwortung 1976 angeführten und derzeit noch bestehenden Projektgruppen etc. haben nachstehende zwischenzeitige Arbeitsergebnisse erreicht;
Wissenschaftsforum

Das Wissenschaftsforum wurde in die Vorbereitungsarbeiten zur gesetzlichen Neuregelung der Forschungsorganisation in Österreich im Wege der vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung durchgeführten Umfrage und zweier Enqueten einbezogen.

Interministerielles Forschungskoordinationskomitee

Das Interministerielle Forschungskoordinationskomitee hat die jährlichen Berichte der Bundesregierung an den Nationalrat gemäß § 24, Abs.3 des Forschungsförderungsgesetzes 1967 vorbereitet.

- 3 -

In eigenen Arbeitsgruppen wurden Vorschläge für die laufende Erfassung der vom Bund vergebenen Forschungsförderungen und Forschungsaufträge sowie für die jährliche, innerhalb der Budgetverhandlungen zu erstellende gemeinsame Übersicht über das Bundesbudget Forschungs-Forschungsblock vorbereitet und realisiert.

Zur Koordination und Kooperation im Rahmen von Forschungsschwerpunkten und Großprojekten tritt das interministerielle Forschungskordinationskomitee unter Vorsitz des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung und unter Einbeziehung von Vertretern der beiden Forschungsförderungsfonds, des Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank und der beiden mit eigenen Forschungsförderungsfonds ausgestatteten Bundesländer, Wien und Steiermark, in regelmäßigen Abständen zusammen.

Redaktionsbeirat zur Vorbereitung einer gesetzlichen Neuregelung der Forschungsorganisation

Der Redaktionsbeirat hat in Vorbereitung einer gesetzlichen Neuregelung der Forschungsorganisation in bislang sechs Sitzungen und vier, teilweise mehrtägigen Seminaren und Klausurtagungen die Berichte "Lage und Probleme der Forschungsorganisation in Österreich" und "Vorschläge zu einer Neuregelung der Forschungsorganisation in Österreich" erstellt, welche als Materialiensammlungen für die legislativen Ausarbeitungen dienen.

Projektteam Österreichisches Rohstoffforschungskonzept

Das Projektteam hat die Erstellung einer Bestandsaufnahme der Rohstoffforschung in Österreich abgeschlossen. Ein weiteres Konzept zur Rohstoffversorgung Österreichs befindet sich in Ausarbeitung.

Projektteam Konzeption für klimatologische und meteorologische Forschung in Österreich

Abschließende Ergebnisse der Arbeiten des Projektteams liegen noch nicht vor.

- 4 -

Projektteam Österreichische Konzeption für Ökosystemforschung

Das Projektteam hat die Erstellung eines Konzeptes 1975 abgeschlossen und dient nun zur laufenden Beratung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Angelegenheiten der Ökosystemforschung.

Projektteam Forschungskonzeption Recycling

Das Projektteam dient zur laufenden Beratung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung bei der Förderung von Recycling-Forschungsvorhaben. Die Erstellung eines österreichischen Recycling-Forschungskonzeptes wird voraussichtlich bis Ende 1978 erfolgen.

Projektteam Nutzung der Sonnen- und Windenergie

Das Projektteam berät das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung bei der Vergabe bzw. Durchführung diesbezüglicher Forschungsarbeiten. Derzeit wird durch das Projektteam die Abschlußphase des Meßprogrammes für ein österreichisches Meßnetz zur Nutzung der Sonnenenergie erarbeitet.

Österreichische Forschungskonzeption für Atomreaktoren

Das Projektteam erarbeitet Empfehlungen für eine Koordination der in Österreich bestehenden Forschungs-Atomreaktoren und erstellt Richtlinien für weitere Forschungsaktivitäten.

Koordinationsgremium Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal-Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie GesmbH.

Die Tätigkeit dieses Gremiums erstreckt sich sowohl auf die Koordination von Forschungsvorhaben als auch auf die gegenseitige Abstimmung von Investitionstätigkeiten der beiden Einrichtungen. Koordinationsaktivitäten wurden insbesondere in den Bereichen Isotopen-Anwendung, Elektronik, Energieforschung und Ausbildung entfaltet.

- 5 -

Beirat für Hochspannungsforschung

Die Empfehlungen des Beirates zur Koordination bzw. Initiierung neuer Forschungsvorhaben sind in dessen jährlichen Berichten niedergelegt.

Energieforschungskoordinationskomitee

Das Komitee erfüllt laufende Beratungsaufgaben im Bereich der Energieforschung.

Projektteam Sonnenkraftwerk für Entwicklungsländer

Das Projektteam erfüllt Projektbegleitungsfunktion bei der Ausführung des Österreichischen 10 kW Sonnenkraftwerkes für Entwicklungsländer.

Jury für die Verleihung des Österreichischen Staatspreises für Energieforschung

Die Jury wird aufgrund von § 6 der Ausschreibungsbedingungen für den Österreichischen Staatspreis für Energieforschung jährlich einberufen und erarbeitet aufgrund der eingereichten Arbeiten Vorschläge für die Verleihung des Staatspreises.

Projektteam Geschichte der Arbeiterbewegung

Das Projektteam erfüllt Beratungsfunktion bei der Vergabe diesbezüglicher Forschungsprojekte. Ein Verzeichnis einschlägiger Dissertationen wurde erstellt, mit dessen Publikation im Herbst 1978 zu rechnen ist.

Projektteam Arbeitswissenschaften

Das Projektteam hat die Erstellung einer "Bestandsaufnahme der arbeitswissenschaftlichen Forschung in Österreich" abgeschlossen.

Expertenkomitee für EDV im wissenschaftlich-akademischen Bereich

Das Expertenkomitee tritt zur Ausarbeitung von Gesamtkonzepten für den EDV-Einsatz oder die Planung von EDV-Systemen im Universitätsbereich zusammen.

Projektteam Medienforschung

Das Projektteam erfüllt Koordinierungs- und Beratungsfunktion bei der Vergabe von Forschungsprojekten im Bereich der Medien- und Kommunikationsforschung.

- 6 -

Die Kommission für außerordentliche Studienunterstützungen

(im Bericht 1976 als Kommission für soziale Härtefälle von Studenten angeführt) hat in einer Reihe von Sitzungen zahlreiche Anträge um Gewährung von Studienunterstützungen überprüft.

Arbeitskreis für Bibliotheksreform:

Schaffung integrierter Bibliothekssysteme an den einzelnen Universitäten.

Auf Grund der Ausarbeitung von Strukturkonzepten der einzelnen Universitätsbibliotheken im Anschluß an die neue Institutsstruktur gemäß Universitäts-Organisationsgesetz wurden gemäß § 85 Abs.2 UOG die ersten Fakultätsbibliotheken errichtet, und zwar die Fachbibliothek für Rechtswissenschaften an der Universität Wien am 20. Juli 1977 und die Fakultätsbibliothek für Katholische Theologie an der Universität Wien am 22. Dezember 1977. Die Errichtung weiterer Fakultäts- und Fachbibliotheken an den großen Universitäten ist in Vorbereitung.

Die in der gemäß § 88 Abs.1 UOG zu erlassenden Bibliotheksordnung für die Universitäten zu regelnden Fachfragen wurden mit Experten des Arbeitskreises für Bibliotheksreform beraten.

Im Hinblick auf die Zunahme der Benützung sowie auf das steigende Informationsangebot wurde das vom Arbeitskreis für Bibliotheksreform, Arbeitsgruppe für EDV-Einsatz und Dokumentation, vorgeschlagene Bibliotheksnetz mit EDV-Einsatz in administrativer, personeller und materieller Weise in Angriff genommen. Als erste Stufe der Entwicklung eines übertragbaren Modells der Bibliotheksverwaltung mit

- 7 -

EDV-Einsatz wird zurzeit die automatisierte Entlehnverbuchung vorbereitet, die zunächst an der Universitätsbibliothek Graz zum Einsatz kommen wird.

Eine zweite Auflage der "Zeitschriftenliste" wird mit EDV-Einsatz vorbereitet. Diese Liste soll alle im Bereich der Universitäten, der Österreichischen Nationalbibliothek sowie der Bundesstaatlichen Studienbibliothek Linz derzeit laufend bezogenen Zeitschriften titelmäßig erfassen.

An einzelnen Universitätsbibliotheken wurden Bildschirmterminals aufgestellt, mit denen die Möglichkeiten der modernen Informationsbeschaffung durch computer-unterstützten Literaturnachweis genützt werden können. Weiters werden diese Terminals zur Unterstützung der Bibliotheksverwaltung herangezogen.

Weiters zweckmäßige Planung neuer Bibliotheksräume durch Begutachtung von Bauvorhaben zur Erzielung größtmöglicher Zweckmäßigkeit, Benutzerfreundlichkeit und sparsamen Betriebes; Reform der bibliothekarischen und dokumentarischen Ausbildung, Erstellung einer neuen Ausbildungs- und Prüfungsvorschrift.

Beirat für das Bibliothekswesen:

Laufende Beratung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Bibliotheksangelegenheiten.

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesstaatlichen Hauptstelle für wissenschaftliche Kinematographie:

Laufende Beratung über Ersuchen der Hauptstelle in Fragen des wissenschaftlichen Filmes.

Ausschuß für Bibliotheksfragen betreffend die Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt:

Einrichtung eines integrierten, zentral verwalteten Bibliothekssystems, dessen Bestände benützernahe - zum großen Teil dezentral - aufgestellt werden.

- 8 -

Österreichisches Nationalkomitee für UNISIST und Engerer Beirat:

Laufende Beratung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Angelegenheiten des wissenschaftlichen Dokumentations- und Informationswesens.

Arbeitsgruppe Fernstudien:

In Zusammenhang mit der Arbeitsgruppe "Fernstudien", die unter anderem mit dem Ziel eingerichtet wurde, durch die Einrichtung von Fernstudien einer weiteren Öffnung der Hochschulen zu dienen, konnte als erstes Ergebnis der versuchsweise Einsatz von Fernstudien bei der Durchführung der Vorbereitungslehrgänge für die Studienberechtigungsprüfung erzielt werden. Ab dem Wintersemester 1978/79 können an der Universität Klagenfurt ein anglistischer und ein mathematischer Vorbereitungslehrgang sowie an der Universität Wien ein sportwissenschaftlicher Vorbereitungslehrgang unter Verwendung von Fernstudienmaterial absolviert werden.

Kommission für die Durchführung des Universitäts-Organisationsgesetzes (UOG) und für Fragen der Hochschulreform:

Gemäß § 8 Bundesministeriengesetz 1973 ist eine Kommission für die Durchführung des Universitäts-Organisationsgesetzes (UOG) und für Fragen der Hochschulreform eingerichtet.

Dieser Kommission gehören nur Angehörige des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung an; s. hiezu auch die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage vom 2. Mai 1978, II-3886 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates, XIV. GP.).

ad 3, 4, 6, 11, 12)

Die Beantwortung dieser Anfragen befindet sich in Beilage B.

- 9 -

ad 5)

Die Deckung der Kosten für Forschungsaufträge und Experten-gutachten im Rahmen der Tätigkeit der in Beilage B, Seite 1 und 2, unter den Nummern 1 bis 28 angeführten Projektteams, Komitees usw. bzw. die Deckung der Publikationskosten der Ergebnisse der Arbeiten der Projektteams etc. erfolgt aus den finanz-gesetzlichen Ansätzen 1/14138 "Expertengutachten und Auftrags-forschung" (1978 mit 52,5 Mio S budgetiert) bzw. 1/14168/4570 "Forschungspublikationen" (1978 mit 0,45 Mio.S budgetiert).

Die Kommission zur Förderung wissenschaftlicher Druckschriften und Koordination der Subventionen für wissenschaftliche Publi-kationen erstattet Vorschläge bezüglich der Vergabe der unter fg. Ansatz 1/14006/7663 veranschlagten 4 Mio.S für wissen-schaftliche Zeitschriften, die Kommission für außerordentliche Studienunterstützung bezüglich der unter dem fg. Ansatz 1/14108/7682 veranschlagten Mittel in Höhe von 1 Mio S. Für die Tätigkeit aller übrigen Kommissionen etc. stehen eigene Budgetmittel nicht zur Verfügung.

ad 7)

Die Mitglieder Univ.Prof. Dr. Wolfgang Kühlwein (Trier) und Unterstaatssekretär a.D. Prof. John F. Embling erhalten je Sitzung des Beirates der Universität für Bildungswissen-schaften Klagenfurt eine Entschädigung von S 1.500,--.

Im übrigen darf auf Beilage D verwiesen werden.

ad 8) bis 10)

Folgende Enqueten wurden abgehalten:

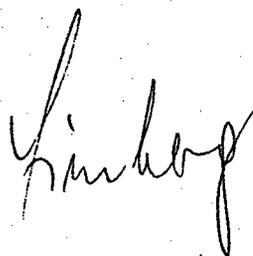
- Enquete "Lage und Probleme der Forschungsorganisation in Österreich"
- Enquete "Vorschläge zur Neuregelung der Forschungsorganisation in Österreich"

- 10 -

- Arbeitsgemeinschaft "Forschung zwischen Konflikt und Konsens" des Europäischen Forums Alpbach 1977
- Nationalfeiertagssymposium 1976 "Humanisierung der Arbeitswelt"
- Veranstaltungszyklus "Sonnenenergie" anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages 1977
- Internationales Seminar "Studienerfolg als Informations- und Orientierungsproblem - Konsequenzen der OECD-Länderprüfung"

Für die näheren Angaben hinsichtlich der Fragen 8 bis 12 darf auf Beilage C verwiesen werden.

BEILAGE

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ginzburg', is positioned in the middle-right section of the page.

Von der Vervielfältigung von Teilen der Anfragebeantwortung wurde gemäß § 23 Abs. 2 GOG Abstand genommen. Die gesamte Anfragebeantwortung liegt jedoch in der Parlamentsdirektion zur Einsichtnahme auf.